



## Wie hören Insekten?

00:07

Wie hören Insekten?

◀ Lochen

00:12

Sommeridylle am Baggersee. Eine Geräuschkulisse aus Menschengeschrei, Vogelgezwitscher und zirpenden Insekten...

00:28

Durch Aneinanderreiben ihrer Flügeldecken erzeugt diese Heuschrecke Vibrationen, die weithin hörbar sind und mit denen sie ihr Revier absteckt. Aber können ihre Artgenossen diese Töne überhaupt hören? Schließlich haben sie keine Ohren am Kopf...

00:46

Aber an den Beinen! Hinter diesem Schlitz im Vorderbein liegt das „Trommelfell“ der Heuschrecken mit dem sie Geräusche wahrnehmen.

00:57

Doch nicht alle Insekten hören mit den Beinen. Am Seeufer treffen wir blutsaugende Plagegeister, die sich anders verständigen: Stechmücken!

01:15

Der Flügelschlag der Weibchen erzeugt einen Ton zwischen 500 und 550 Hertz. Bei der Partnersuche orientieren sich die Männchen an diesem Ton. Ihre „Ohren“ sind genau auf diesen Frequenzbereich des weiblichen Flügelsurrens fixiert. An der Basis ihrer Antennen besitzen sie ein spezielles Organ, das nur diese Schallwellen empfängt.

01:47

Die Männchen selbst surren je nach Art etwas höher oder tiefer als die Weibchen, um Verwechslungen bei der Partnerwahl vorzubeugen.